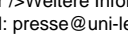




Universität Leipzig präsentiert sich vor Netzwerk deutscher Wissenschaftler in den USA

Universität Leipzig präsentiert sich vor Netzwerk deutscher Wissenschaftler in den USA
Ihr gehe es vor allem darum, sehr gute Kandidaten für die im Bereich der Lebenswissenschaften ausgeschriebenen Stellen zu finden, sagte die Rektorin. Die dreitägige Veranstaltung, zu der über 400 Teilnehmer erwartet werden, beschäftigt sich in verschiedenen Formaten mit den Karrierewegen und den Zukunftsperspektiven für Wissenschaftler in Deutschland und Europa. Sie richtet sich an Wissenschaftler aus Deutschland, die zurzeit in den USA und Kanada tätig sind. Fachspezifische Fragestellungen werden ebenso erörtert wie praktische Tipps für die Zeit nach der Dissertation. Eine Serie von Workshops und Vorträgen gibt Ratschläge für die Entwicklung der individuellen Karriere. Auf der integrierten Jobmesse werden ihnen aktuelle Stellen an deutschen Hochschulen angeboten und hochattraktive wissenschaftliche Arbeitsfelder nähergebracht.
Die Teilnehmer der Tagung kommen aus allen wissenschaftlichen Fachgebieten, insbesondere Biologie, Medizin, Chemie, Physik, Informatik, Ingenieur- und Geisteswissenschaften. "Die Teilnahme an der GAIN-Konferenz ist sehr wichtig, um die Internationalität der Universität Leipzig weiter auszubauen", betont Schücking. Die Universität Leipzig nutzte GAIN bereits seit mehreren Jahren erfolgreich als Instrument zur Nachwuchseinwerbung und -förderung. Im vergangenen Jahr hatte der Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung, Prof. Dr. Matthias Schwarz, die Universität Leipzig bei der GAIN-Jahrestagung vertreten.
Vor der Konferenz wird Schücking am 4. September das Mount Holyoke College, ein privates College für Frauen in South Hadley (Massachusetts) besuchen. In der ältesten noch ausschließlich für Frauen bestehenden Hochschule der Welt will sie mit Lehrkräften und Studierenden - unter anderem mit einer Austauschstudentin aus Leipzig - ins Gespräch kommen, den Campus sowie einige Studiengänge kennen lernen und an einer Diskussionsrunde teilnehmen.
Seit seiner Gründung 2003 hat sich GAIN als Plattform zur Vernetzung und gleichzeitig als Podium etabliert, das deutschen Wissenschaftlern hilft, ihre Interessen zu artikulieren. GAIN ist eine Gemeinschaftsinitiative der Alexander von Humboldt-Stiftung, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes und der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Fraunhofer Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft, die Leibniz-Gemeinschaft, die Max-Planck-Gesellschaft, die Hochschulrektorenkonferenz und die Deutsche Krebshilfe e.V. sind assoziierte Mitglieder. Das GAIN-Büro befindet sich im Deutschen Haus in der DAAD-Außenstelle in New York.
Weitere Informationen:
Prof. Dr. med. Beate A. Schücking
Rektorin über Pressestelle
Telefon: +49 341 97-35020
E-Mail: presse@uni-leipzig.de


Pressekontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

presse@uni-leipzig.de

Firmenkontakt

Universität Leipzig

04109 Leipzig

presse@uni-leipzig.de

Die Universität Leipzig wurde im Jahr 1409 gegründet. Im Laufe ihrer Geschichte erlebte sie Höhen und Tiefen und entwickelte einen breiten Fächerkanon, der nahezu alle Wissenschaftsbereiche, mit besonderen Akzenten in den Geisteswissenschaften und Naturwissenschaften, umfasst. Nach umfangreicher Diskussion verabschiedete die Universität im Jahre 2003 ein Leitbild, das in acht Punkten ihre Entwicklung als klassische, weltoffene Volluniversität widerspiegelt und ihre zukünftige Arbeit prägen wird.